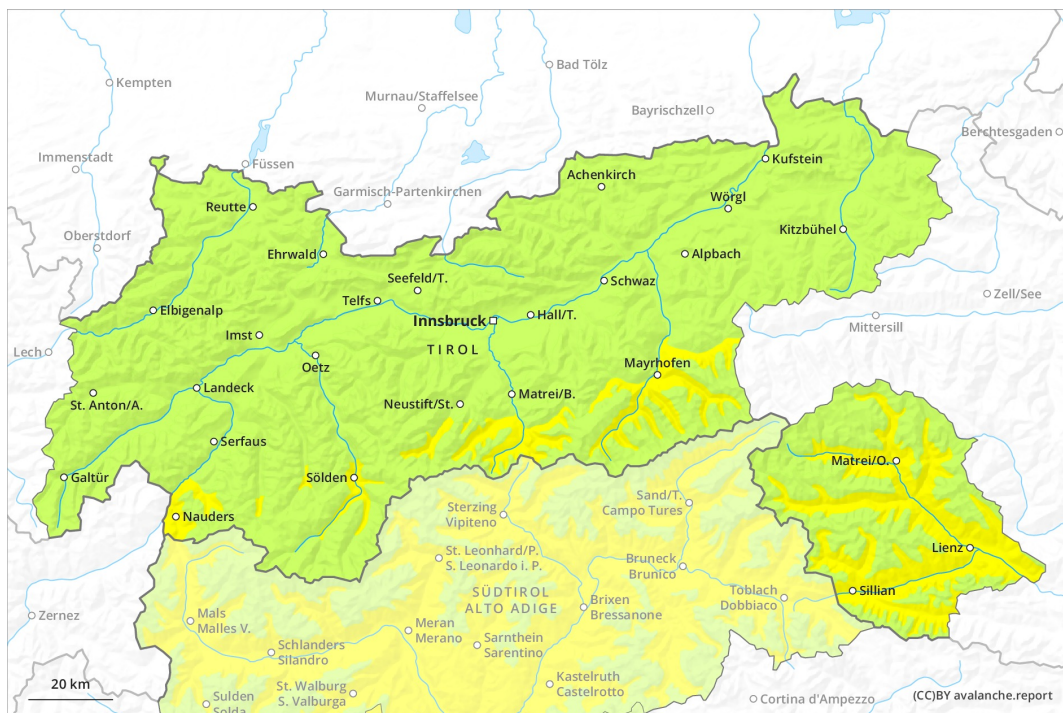
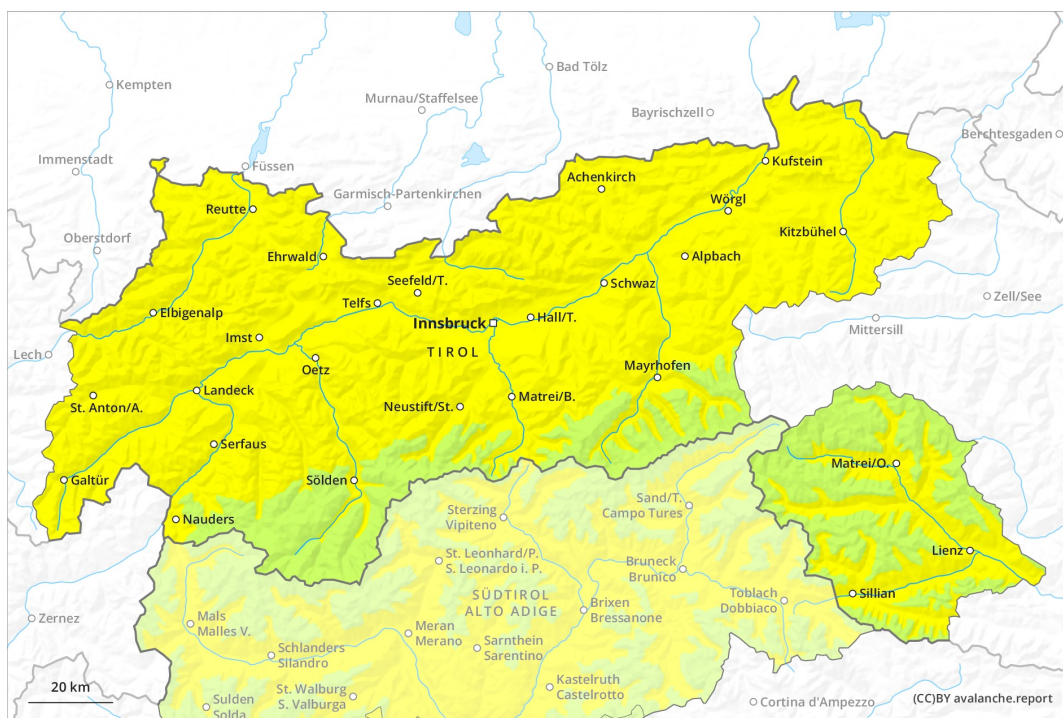




## Vormittag



## Nachmittag





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 28.04.2021**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 28.04.2021

Nassschnee



Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m. Dies vor allem an extrem steilen Hängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Es sind nasse Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist stellenweise reduziert. Die Schneeoberfläche weicht schon am Vormittag auf. Sonne und Wärme führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

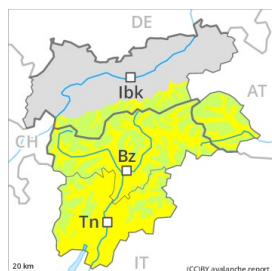
In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen.

## Tendenz

Am Morgen herrschen verbreitet recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 28.04.2021



Nassschnee



Altschnee



### Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Die Gefahr von nassen Lawinen ist schon am Morgen erhöht. Stellenweise können nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden, auch an Schattenhängen.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an kammnahen Schattenhängen sowie an eher schneearmen Stellen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können mit meist großer Belastung ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren. Lokal Regen bis auf 1800 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Im unteren Teil der Schneedecke sind an sehr steilen Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2600 m.

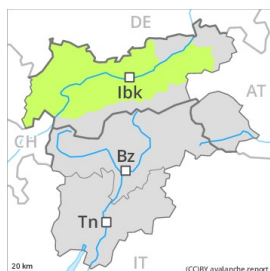
In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen.

## Tendenz

Am Vormittag recht günstige Lawinensituation. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 28.04.2021

Altschnee



2600m

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 28.04.2021

Nassschnee



Altschnee



2600m

### Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m. Dies vor allem an extrem steilen Hängen.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an kammnahen Schattenhängen sowie an eher schneearmen Stellen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können vor allem mit großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Es sind nasse Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Vereinzelt können nasse Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen zwischen etwa 2200 und 2400 m, dies vor allem mit großer Belastung.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist stellenweise reduziert. Die Schneeoberfläche weicht schon am Vormittag auf. Sonne und Wärme führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden.

In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen.



## Tendenz

Am Morgen herrschen verbreitet recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.